

# Der Run aufs Boßeln ist im Kreis VII ungebrochen

Boßeln KV VII: Am kommenden Wochenende großer Auftakt in sieben Ligen mit insgesamt 53 Mannschaften

© Anzeiger für Harlingerland - 20.09.1991 Saison 1991/92

**ZAB- Wittmund.** Die Liebe zum Boßeln ist im Kreis VII / Wittmund ungebrochen. In diesem Winterhalbjahr muß der neugewählte Boßelobmann Karl Zabel den Spielbetrieb von insgesamt zwölf Ligen mit 84 Mannschaften koordinieren. Hinzu kommen noch drei Streckenwettbewerbe in den Klassen Frauen III, Männer VI und weibliche Jugend B.

Nur ein straffer Spielplan ist Gewähr dafür, daß man am Gründonnerstag 1992 alles abgewickelt hat. Vor allem in der Hinrunde ist in den meisten Ligen kaum Luft für Ausweichtermine.

### Frauen I / Kreisliga

Ardorf - Altfunnixsiel, Buttforde - Burhabe, Uttel - Berdum, Willen - Blersum.

Letztes Jahr gingen die Partien zwischen Ardorf und Altfunnixsiel ganz klar an die Meisterinnen von „Free herut“. Da von einer Verstärkung bei „Herut int Feld“ nichts bekannt ist, wird Ardorf sicher auch diesmal nicht in Verlegenheit kommen.

Die Neulinge aus Burhabe dagegen sind in dieser Liga schlecht auszurechnen. „Freesland“ muß auf der Hut sein. „Einigkeit“ Uttel dagegen wird sicher gegen Berdum gleich zeigen wollen, daß man wieder vorne mitmischen will. Allerdings ist „Driest weg“ auswärts immer für eine Überraschung gut. Völlig offen ist das Duell auf der „Benzinstraße“. Im letzten Jahr gab es an gleicher Stelle ein Unentschieden.

### Frauen I / Kreisklasse

Uttel - Carolinensiel, Blersum - Berdum, Eggelingen I - Eggelingen II, Wittmund spielfrei.

In der letzten Saison hatte Uttel mit den Sielerinnen immer große Probleme. Bleibt abzuwarten, ob man diesmal besser zurechtkommt. Die Aufsteiger aus Berdum können in Blersum zeigen, was sie mitbringen. Sicher wird die Reserve von „Lat

hüm susen“ auf der Hut sein. Die Mannschaften von Absteiger Eggelingen wurden neu gemischt und mit Jugendwerferinnen aufgefüllt. Der Ausgang dieses vereinsinternen Kampfes wird sicher die interne Reihenfolge festlegen. Die Wittmunderinnen hoffen, mit einer ähnlich guten Saison wie 1990/91 noch mehr Werferinnen aus der Kreisstadt zu locken, um dann die Kreisliga anzugehen. In der ersten Runde dürfen sie noch pausieren.

### Frauen II / Kreisliga

Buttforde - Ardorf, Burhabe - Carolinensiel, Altfunnixsiel - Uttel, Berdum spielfrei.

Ardorf geht als Favorit in die erste Begegnung in Buttforde. Die Beständigkeit der letzten Saison spricht jedoch für „Freesland“. „Flott weg“ und „Harle“ tummelten sich letzte Saison im Mittelfeld. Auswärts sind die Sielerinnen jedoch nicht zu unterschätzen.

Die beiden Letzten aus der vorigen Saison können am Sonnabend zeigen, daß sie diesmal alles besser machen wollen. In Altfunnixsiel konnte Uttel letztes Mal gewinnen. Meister Berdum greift erst in der zweiten Runde ein.

### Männer I / Kreisliga

Erstmals sind zehn Vereine in dieser Liga vertreten. Nachdem es aus der 1. Kreisklasse nicht genug „Druck nach oben“ gab, beschloß man auf der Jahreshauptversammlung, Burhabe nicht absteigen zu lassen. Überraschend stellte sich in der Herbstversammlung heraus, daß „Harle“ Carolinensiel wieder in der Lage war, eine 20er-Mannschaft zu stellen. Damit war die 10er-Liga dann komplett. Der Abstieg wird bis auf weiteres ausgesetzt.

**Willen - Altfunnixsiel:** Willen meldet weder Zu- noch Abgänge und wird mit der ähnlich starken Mannschaft der Vorjahre versuchen, nun endlich die Spitze zu schaffen.

Für die meisten ist diese Liga

mehr als nur ein Geheimtip. Dagegen werden allerdings die Mannen um Hans-Georg Otten etwas haben, die ebenfalls bis auf Michael Harms (zu Uttel) mit unveränderter Mannschaft antreten können. Hier dürfte schon im ersten Match eine gehörige Portion „Pfeffer“ liegen.

**Buttforde - Blersum: Buttforde, Abgänge:** Gerhard Sander (Burhabe), Erich de Buhr (Ardorf), Kurt Willms (Blomberg) und Ralf Thomsen (Mamburg). **Zugänge:** keine. **Blersum, Abgänge:** Hinrich und Willi Reents (Burhabe). **Zugänge:** Horst Polter (Carolinensiel).

Sicher hat „Freesland“ die größeren Schwierigkeiten, die Abgänge auszugleichen. Doch auch Blersum scheint in dieser Saison verwundbar zu sein und Motivationsprobleme zu haben. Sicher nicht die schlechtesten Voraussetzungen für einen Buttforder Heimsieg. Doch wird „Lat hüm susen“ sicher bei der Titelvergabe wieder ein gewichtiges Wort mitzureden haben.

**Ardorf - Eggelingen: Ardorf, Abgänge:** keine; **Zugänge:** Erich de Buhr (Buttforde), Marko Menken (Dunum). **Eggelingen, Abgänge:** Werner Lenz (Neuharlingersiel); **Zugänge:** keine.

Aufsteiger Ardorf ist der große Unbekannte in dieser neu zusammengestellten Liga. Inwieweit die Neuzugänge in der Kreisliga-Mannschaft zum Zuge kommen, ist nicht bekannt. Sicher ist die Reserve von „Free herut“ immer für eine Überraschung gut. Die Eggelinger setzen weiter auf junge Kräfte. So wird auch der Abgang durch nachdrängende Werfer aus der eigenen Jugend ersetzt. In diesem Jahr steht der Umbau der Mannschaft im Vordergrund.

**Burhabe - Carolinensiel: Burhabe, Abgänge:** keine; **Zugänge:** Hinrich und Willi Reents (Blersum), Gerhard Sander

(Buttforde), Stephan Jakobs (Mamburg), Egon Janssen (Thunum). **Carolinensiel, Abgänge:** Horst Polter (Blersum); **Zugänge:** keine.

Burhafes Reserve spielt sicher die gleiche Rolle wie Ardorf. In erster Linie werden hier die Neuzugänge auf Tauglichkeit für die erste Mannschaft getestet. Deshalb ist es auch schwierig, den Stellenwert dieser Mannschaften zu bestimmen. Carolinensiel dagegen wird beweisen wollen, daß man sich in der Kreisliga behaupten kann. Bleibt zu hoffen, daß nicht Aufstellungsprobleme dieses Unternehmen gefährden.

**Uttel - Berdum: Uttel, Abgänge:** Ralf Bremer (Werdum); **Zugänge:** Joh. Reents jun. (Rispel), Michael Harms (Altfunnixsiel). Berdum meldet weder Zu- noch Abgänge.

In dieser Saison hofft man bei „Driest weg“ auf weniger Verletzungspech und größerer Verfügbarkeit der Werfer. Unter diesen Voraussetzungen ist die Mannschaft immer für einen der vorderen Plätze gut. Uttel möchte natürlich ebenfalls weiter nach vorn. Mit den beiden Zugängen kann man den Abgang von Ralf Bremer mehr als wettmachen. Zu Hause liegen zwei Punkte im Bereich des Möglichen.

### Männer I / 1. Kreisklasse

Diese Klasse ist mit fünf Mannschaften durch den Aufstieg von Ardorf und Carolinensiel sehr schwach besetzt. Deshalb gibt es hier eine doppelte Hin- und Rückrunde.

Wittmund - Blersum, Willen - Altfunnixsiel, Berdum spielfrei.

Wittmund wird in dieser Klasse nunmehr als Meisterschaftsfavorit gehandelt. Immerhin ist sie die einzige Erstmannschaft in dieser Klasse. Für

die Gegner ist wichtig zu wissen, daß Heimkämpfe der Wittmunder immer sonntags vormittags um 9.30 Uhr beginnen. In der zweiten Paarung dürfte Willen ein leichtes Übergewicht haben. Die Sieler werden aber alles versuchen, zumindest einen Punkt mitzunehmen.

### Männer I / 2. Kreisklasse

Buttforde - Uttel, Burhabe - Eggelingen, Willen I - Willen II.

### Männer III / Kreisliga

Wie im letzten Jahr kennen die „Oldies“ kein Pardon. Mit neun Mannschaften sorgen sie wieder dafür, daß keine Langeweile unter ihnen aufkommt. Das Programm ist mit dem der Kreisliga Männer I vergleichbar.

**Carolinensiel - Ardorf:** Der Meister empfängt den Dritten der letzten Saison. Wenn alles „normal“ läuft, dürfte „Harle“ hierbei nicht in Gefahr kommen.

**Wittmund I - Wittmund II:** Wittmunds erfolgreiche Mannschaft hat einen „Juniorpartner“ bekommen. Sicher werden bei diesem Vereinsderby die fünf ausgeguckt, die den Meister jagen sollen.

**Buttforde I - Buttforde II:** Auch im zweiten Vereinsderby wird es darum gehen, die Reihenfolge innerhalb des Vereins festzulegen.

**Burhabe - Willen:** Burhabe konzentriert seine Kräfte nun auf eine Mannschaft. Dies dürfte die Konsequenz aus dem Abschneiden in der letzten Saison sein. Bleibt abzuwarten, ob man mit dieser Taktik gegen Willen besser zurecht kommt.

Uttel: spielfrei.

### Männl. Jugend D / Kreisliga:

Uttel - Burhabe, Willen - Eggelingen, Altfunnixsiel - Ardorf, Berdum - Wittmund.

Die Kleinsten eröffnen mit den Frauen am Sonnabend die Saison 1991/92. Erstmals haben die reinen Mädchengruppen in der Jugend D ihre eigene Punktunde, die am 5. Oktober beginnt.